

NRW-Titelvergabe auf Westfalen-Woche 2021 Classic Man V und Crazy Girl V wurden ausgezeichnet

Münster: Die Bühne für eine besondere Ehrung war am vergangenen Freitag der große Springplatz im Westfälischen Pferdezentrum. Dort wurde während der Westfalen-Woche zwei besonderen Pferden der Namenszusatz „NRW“ verliehen.

Zur Förderung des Bekanntheitsgrades von westfälischen Pferden wird seit rund 15 Jahren Pferden und Ponys mit herausragenden Erfolgen der Namenszusatz "NRW" verliehen. Zudem ist die Vergabe eine Würdigung der Züchter, Besitzer und Reiter. Verliehen wird dieser Titel durch den Verein zur Förderung des Pferdsports mit Pferden aus Nordrhein-Westfalen e.V.

Eines der erfolgreichsten westfälischen Springpferde der vergangenen Jahre wurde am Westfalen-Wochen-Freitag (30.7.) aus dem aktiven Sport verabschiedet. Der 2005 bei Hermann Vogt in Drensteinfurt geborene Classic Man V stammt ab von Cornet Obolensky aus der Gralshüter-Tochter Grace, die noch heute bei ihm im Zuchteinsatz steht.

In den Sport gebracht wurde Classic Man V NRW vom Vermolder Reinhard Lütke-Harmann, der ihn von 2009-2010 erfolgreich bis zu Springpferdeprüfungen der Kl. M ritt. Danach war Classic Man mit der Züchtertöchter Anna Vogt bis zur Klasse S erfolgreich unterwegs.

Mit Toni Hassmann begann dann ab 2014 die steile internationale Karriere des Braunen. Auf das Konto dieses Paares gehen u.a. die Siege in den Großen Preisen von Wiesbaden, Donaueschingen, Neumünster, Münster und Werne-Lenklar.

Nach Toni Hassmann war Classic Man noch mit verschiedenen Reitern, wie dem Niederländer Jeroen Dubbeldam, Oliver Schaal, Anna Vogt und Christopher Kläser hoch erfolgreich in der Schweren Klasse unterwegs. Mit letztgenanntem Reiter war er u.a. im April d.J. Dritter im Großen Preis von Hagen a.T.W. Insgesamt erzielte Classic Man mehr als 240 Siege und Platzierungen und verfügt über eine beeindruckende Lebensgewinnsumme von rund 150.000 €. Anna Vogt ritt ihren Classic Man V NRW auf seiner „letzten Runde“ und freute sich über die Titelvergabe.

Eine weitere hoch erfolgreiche Tochter der Grace wurde am vergangenen Freitag ebenfalls mit dem Namenszusatz „NRW“ ausgezeichnet. Die Clinton-Tochter Grazy Girl V erhielt den Titel aufgrund ihrer vielen herausragenden Erfolge. Die 2010 in Drensteinfurt bei Hermann Vogt geborene Stute wurde von Jana Wargers und Judith Kemper in den Sport gebracht. Stefan Engbers und Johannes Ehning sorgten für erste internationale Meriten. Ab 2017 hat der Mecklenburger Andre Thieme Crazy Girl V NRW unter dem Sattel. Zu den größten Erfolgen

dieses Paares gehört u.a. der 9. Platz beim CSI3* Weltcup-Springen beim Live Oak International, der 3. Platz im CSI5* GCT-Springen in Hamburg oder der 6. Platz im Großen Preis von Redefin (CSI3*). Im Frühjahr d.J. waren die beiden hochplatziert in 1,50 m Springen in Ocala/USA.

Da Andre Thieme z.Zt. die deutschen Farben bei der Olympiade in Tokio vertritt, konnte er natürlich nicht live in Münster-Handorf dabei sein. Über die Leinwand wurden erfolgreiche Ritte des Paares dem Publikum präsentiert.

Wir gratulieren dem Züchter und Besitzer Hermann Vogt, den Reitern sowie allen Beteiligten zu Classic Man V NRW und Crazy Girl V NRW.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden. (Bildnachweis: Reckimedia)